

Sehr geehrte Frau Linden,

ich bedanke mich auf diesem Weg bei Ihnen für Ihre hervorragende Tätigkeit als Supervisorin mit einem feinen Gespür auch für das Unausgesprochene und unterschwellige Schwingungen. Dadurch gelingt es Ihnen, den sprichwörtlichen Finger in unsere offenen Wunden zu legen und entscheidende Denkanstöße zu geben.

Nochmals herzlichen Dank dafür – auch wenn diese Prozesse manchmal schmerzhaft sind.

Schulleiterin 29.12.2016
(Supervision des Kollegiums)